

Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 22

Montag, den 1. Dezember 2014

Nummer 12

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Amtsbereiches Niepars



*Barbel Schilling
Gemeinde Niepars*

*Fred Schulz-Weingarten
Gemeinde Pantelitz*

*Manfred Lange
Gemeinde Kummerow*

*Jörg Zimmermann
Gemeinde Groß Kordshagen*

*wünschen Iris Basinski,
Amtsvorsteherin des Amtes Niepars
sowie die Bürgermeister*

*Thomas Kamphues
Gemeinde Lüssow*

*Horst Badendieck
Gemeinde Neu Bartelshagen*



*Dietmar Eißler
Gemeinde Steinhagen*

*Iris Basinski
Gemeinde Jakobsdorf*

*Heinz-Werner Jennek
Gemeinde Wendorf*

*Ulrike Graap
Gemeinde Zarrendorf*

**BARBARA KUSTER
"DIE EISERNE LADY"
KABARETT**

**am Samstag, den 17.01.2015,
um 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
in der Aula der Schule Niepars**



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Hinweis des Standesamtes Niepars

Aus technischen Gründen können im Amt Niepars während der Monate November und Dezember 2014 keine Eheschließungen durchgeführt werden.

Bekanntmachung
Amt Niepars
- Die Amtsvorsteherin -

Sitzung Amtsausschuss

Am Montag, dem 1. Dezember 2014, findet um 19:00 Uhr die nächste Sitzung des Amtsausschusses Niepars im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 13 b in 18442 Niepars statt.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäße Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10. Nov. 2014
5. Haushaltsplan des Amtes Niepars 2015
6. Bericht des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst
7. Entgeltordnung für die Abgabe von Brennholz
8. Sitzungsplan des Amtsausschusses Niepars für das Kalenderjahr 2015
9. Informationen der Amtsvorsteherin
10. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss- und Protokollkontrolle
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Informationen der Amtsvorsteherin
5. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

f. d. R.

gez. Iris Basinski
Amtsvorsteherin

gez. Peter Forchhammer
Ltd. Verw.-Beamter

Ausgehängt am: Amtskurier Ausgabe 12/2014

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

IBAN: DE2112030000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt	661-61 661-26
	Bauamt:	661-63
	Ordnungsamt:	661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB	Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt 661-10
SB	Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal 661-13
SB	Entgelt/Arbeits-Förderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst 661-14
SB	Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke 661-11
SB	Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop 661-15
SB	Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki 661-51
	Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber 661-20
	Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl 661-21
SB	Kasse	Frau J. Harder 661-23
SB	Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig/ Frau M. Jarling 661-25
SB	Vollstreckung	Frau P. Holzmann 661-24
SB	Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt 661-27
SB	Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow/ Frau S. Spörle 661-22 661-29
	Bau- und Ordnungsamt	
	Amtsleiterin	Frau M. Tober 661-40
	Bauvorhaben/ Plangenehmigung	
SB	Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förder-Projekte/Gebäude-management	Frau G. Eckardt 661-41
SB	Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller 661-45
SB	Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill 661-42
	Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr L. Zimmer 661-30
SB	Meldewesen	Frau B. Koch 661-35
SB	Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller 661-31
SB	Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller 661-36
SB	Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orłowski 661-37
	Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann 0160-6330668

Hinweise zur Grundsteuerentrichtung bei Grundstücksverkäufen

Viele Bürger verkaufen im Laufe eines Kalenderjahres ihr Grundstück, beispielsweise ihr Wohn- oder Gartengrundstück. Die Verkäufer gehen in den meisten Fällen davon aus, dass sie ab Verkauf oder mit Grundbucheintragung nicht mehr grundsteuerpflichtig sind. Diese Ansicht entspricht nicht der Richtigkeit. Das Grundstücksgesetz sieht vor, dass die Grundsteuerschuld zu Beginn des Jahres festgesetzt wird. Somit ist der Verkäufer eines Grundstückes für das gesamte verbleibende Kalenderjahr steuerpflichtig, egal ob der Verkauf im Januar oder im Dezember stattfand. Für die Entscheidung wann das Grundstück als verkauft gilt, zählt nicht das Datum des Notarvertrages, sondern das Datum der Kaufpreiszahlung.

Beispiel: Herr Mustermann verkauft sein Wohngrundstück am 01.09.2013 und der neue Eigentümer bezieht das Gebäude. Allerdings erfolgt die Kaufpreiszahlung erst am 02.01.2014. In diesem Fall wäre Herr Mustermann für 2013 und das gesamte Jahr 2014 grundsteuerpflichtig, weil die Übergabe mit Kaufpreiszahlung erst in 2014 erfolgt ist und die Steuerschuld zu Beginn des Steuerjahres festgesetzt wird. Das Steueramt möchte Ihnen nun einige Hinweise und Tipps für den reibungslosen Grundstücksverkauf in Zusammenhang mit der fälligen Grundsteuer geben.

Bis das Amt Niepars die Mitteilung des zuständigen Finanzamtes über den Eigentumswechsel erhält, können einige Monate, in seltenen Fällen auch vergehen. Zwischenzeitlich können schon Mahnungen wegen ausbleibender Grundsteuerzahlungen erstellt worden sein. Um dies zu vermeiden, möchte ich Sie bitten, den Grundstücksverkauf vorab dem Amt Niepars schriftlich mitzuteilen. Hierbei sind folgende Informationen wichtig: Name/Anschrift der Vertragsparteien, Grundstücksbezeichnung eventuell Flur/Flurstück, Verkaufsdatum, Datum der Kaufpreiszahlung.

Wird eine Mitteilung an das Amt Niepars mit diesen Informationen gesendet, kann das Steueramt den Eigentumswechsel auch ohne Bescheid des zuständigen Finanzamtes unter Vorbehalt registrieren. In diesem Fall wird die Steuerpflicht des ehemaligen Eigentümer/Verkäufer aufgehoben und der neue Eigentümer wird bereits steuerlich veranlagt. Wie Sie erkennen können, bleiben Ihnen mit einer Mitteilung viele Ärgernisse und Behördengänge erspart.

Sollte bei Ihnen eine ähnliche Situation vorliegen, wie in dem o. g. Beispiel, rate ich Ihnen, sich privatrechtlich über die Zahlung der Grundsteuer schon im notariellen Kaufvertrag zu einigen. In diesem Fall können sich die Vertragsparteien dahingehend einigen, dass die fällige Grundsteuer des Jahres zusätzlich zum Kaufpreis gezahlt wird.

Bei weiteren Fragen können Sie das Steueramt des Amtes Niepars gerne zu den Öffnungszeiten aufzusuchen, sich telefonisch unter 038321 66125 oder gerne auch formell per E-Mail unter steuern@amt-niepars.de informieren.

Maria Jarling

Steueramt

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung

Kummerow:

Herr Manfred Lange Schulstraße 15 a, nach Vereinbarung
Tel.: 038321 292 Kummerow

Groß Kordshagen:

Herr Jörg Zimmermann Karniner Weg 24, nach Vereinbarung
Tel.: 038231 3360 Flemendorf

Lüssow:

Herr Thomas Kamphues Dorfgemeinschafts- jeden Montag
Tel.: 03831 497083 haus von 17:30 - 18:30 Uhr
0176 81725296 „Dörphus“, und nach
Hauptstraße 23, telefonischer
Langendorf Vereinbarung

E-Mail:

buergermeister@gemeinde-luessow.de
Homepage: www.gemeinde-luessow.de

Neu Bartelshagen:

Herr Horst Badendieck Gemeindezentrum jeden 1. Dienstag im
Tel.: 038321 66813 Lassentin, Monat
038321 60556 Kastanienweg 12, von 18:00 - 19:00 Uhr
Lassentin o. nach Vereinbarung

Steinhagen:

Herr Dietmar Eifler Grundschule nach Vereinbarung
Tel.: 038321 661-0 Steinhagen,
038231 459833 Schulstraße 2,
Steinhagen

Jakobsdorf:

Frau Iris Basinski Gemeindezentrum nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323 Jakobsdorf,
Schmiedeweg 3,
Jakobsdorf

Wendorf:

Herr Heinz-Werner Jennek Weidenweg 24, nach Vereinbarung
Tel.: 03831 497057 Neu Lüdershagen

Zarrendorf:

Frau Ulrike Graap Landgasthof Zarren- jeden Dienstag
Tel.: 038327 331 dorf, Kirchstraße 32, von 17:00 - 18:00 Uhr
Zarrendorf

Stand: 26.06.2012

Gute Sicht im öffentlichen Verkehrsraum (Hinweise vom Ordnungsamt)

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge, die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können.

Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger oder Radfahrer aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

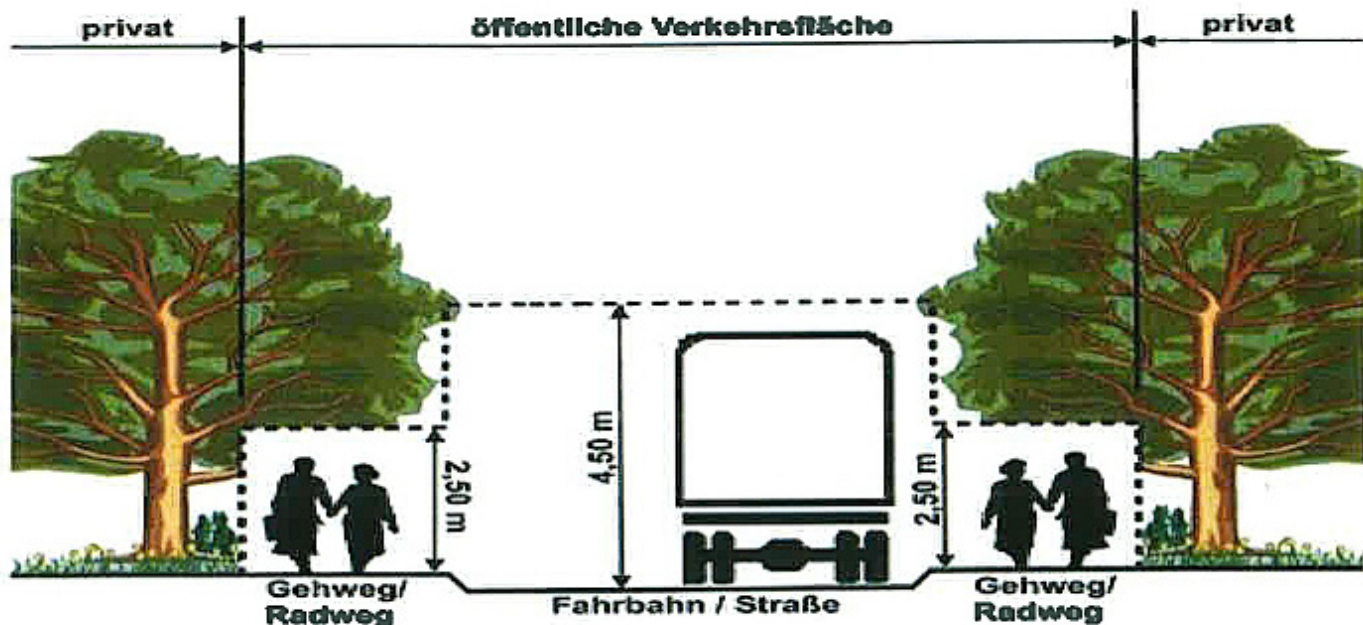
4,50 m über der gesamten Fahrbahn
2,50 m über Rad- oder Gehwegen

Daneben dürfen auch Verkehrszeichen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass die Baumäste so zurückzuschneiden sind, dass die Straßenlaterne in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die störenden Anpflanzungen zurückzuschneiden.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt.



Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 10.11.2014 beschlossen:

Der Amtsausschuss Niepars wählt aus seiner Mitte folgenden Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des Präventionsrates des Amtes Niepars:

Frau Iris Basinski	Vorsitzende
Herr Horst Badendieck	stellv. Vorsitzender
Frau Bärbel Schilling	stellv. Vorsitzende

Abstimmungsergebnis: 14/11/10/-/-/

Beschluss-Nr.: 17-2/14

Entsendung eines Stellvertreters für das Regionalentwicklungsvorhaben „Nordvorpommersche Waldlandschaft/chance.natur“
Der Amtsausschuss Niepars empfiehlt die Benennung des folgenden Vertreters:

- Herrn Uwe Kelch

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 18-2/14

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan für 2014.

Diese machte sich wegen der Änderung des Stellenplanes - Neueinstellung von Herrn A. Wipki, SB Gebäude- und Vertragsmanagement - erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 19-2/14

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegenden Bewertungsrichtlinien für das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 20-2/14

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende Inventurrichtlinie des Amtes Niepars.

Abstimmungsergebnis: 14/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 21-2/14

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.

Niepars, 21.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 15.09.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die 1. Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigung vom 20.02.2014 für den Ortsteil Flemendorf mit einem Beitragssatz von 5,24 Euro/BE.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 11-2/14

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Gehwegbau in der Ortslage Groß Kordshagen entlang der L21 als investive Maßnahme im BOV Groß Kordshagen siehe Übersichtskarte, unter der Voraussetzung, dass eine Anliegerversammlung durchgeführt wird und die Mehrheit der an der Versammlung teilnehmenden Anlieger zustimmt.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 12-2/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Annahme folgender Spenden:

350,00EUR - REWA Stralsund (Dorffest Groß Kordshagen)

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 13-2/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Peter Forchhammer, mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG in der 6. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 14-2/2014

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vergabe einer Ingenieurleistung.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 15-2/14

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.11.2014

Im Auftrag

Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 13.10.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf bevollmächtigt den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars - Herrn Peter Forchhammer - mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbands Ostseeküste der e.on/edis AG in der 6. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 6-2/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

150,00 Euro - Frank Biel Dorffest

200,00 Euro - Christian Hübner Dorffest

500,00 Euro - REWA Stralsund Dorffest

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 7-2/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum Bauantrag auf dem Flurstück 25, Flur 3, Gemarkung Nienhagen das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 8-2/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum Bauantrag auf dem Flurstück 141, Flur 1, Gemarkung Jakobsdorf das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/-/

Beschluss-Nr.: 9-2/14

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Ausgehängt am 26.11.2014

Abgenommen am 12.12.2014

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 24.09.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Lüssow. Die Gemeinde fasst den abschließenden Beschluss zum Änderungsverfahren.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 12-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt über die Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Planauslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen und fasst den Satzungsbeschluss über Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 „Klein Kordshagen Mitte“.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 13-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Vergaben einer Bauleistung „Austausch Warmwasserspeicher“.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 14-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag Gemarkung Lüssow, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 15-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 16-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag Gemarkung Lüssow, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 17-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag auf den Flurstücken 252, 254 der Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 18-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Verkauf des Grundstücks der Gemarkung Langendorf, Flur 1, Teilfläche von ca. 2300 qm.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 19-3/14

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 18.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Ortsteil Duvendiek

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 09.10.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Ergänzung des Beschlusses 16-2/2014 durch das Flurstück 46/4, Flur 1, Gemarkung Martensdorf.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 17-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Vergabe des Einbaus von 6 Regenwassereinfläufen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 18-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Vergabe des 1. Nachtrages zum Bauvorhaben „Neubau der Brücke im Zuge des Reit- und Kutschweges zwischen Gehag und Nienhagen“.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 19-3/14

Diese Beschlüsse wurden an die Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Ausgehängt am 27.11.2014

Abgenommen am 13.12.2014

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 29.10.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz fasst den Beschluss über den Lärmaktionsplan der Gemeinde Pantelitz gem. Richtlinie 2002/49/EG des europäischen Parlaments über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm.

Fertigstellung des Lärmaktionsplanes: Stand Mai 2014

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 16-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, - Herrn Carsten Thies-Mackeprang als Kandidaten für die Vorstandswahl des WBV ‚Barthe/Küste‘ 2014 zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 17-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, - Herrn Carsten Thies-Mackeprang als Vertreter der Verbandsversammlung des WBV ‚Barthe/Küste‘ für die Dauer der Kommunalperiode 2014-2019 zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 18-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, - Herrn Carsten Thies-Mackeprang - als Schaubeauftragten des WBV ‚Barthe/Küste‘ zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 19-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, den Auftrag für den Rückbau der Stallanlagen in Zimkendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 20-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, den Auftrag für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Zusammenhang mit dem Rückbau der Stallanlagen in Zimkendorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 21-3/14

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 24.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 29.09.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Aufhebung der Beschlüsse

- 380/2013 - Veränderungssperre über den Bebauungsplan Nr. 18 „Ortskern Negast“ und
- 379/2013 - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Negast Ortskern“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 18-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18.1 „Negast Ortskern“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/-/2/

Beschluss-Nr.: 19-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Veränderungssperre über den Bebauungsplan Nr. 18.1 „Negast Ortskern“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/5/-/4/

Beschluss-Nr.: 20-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Abschnittsbildungs- und Kostenspaltungsbeschluss nach den Bestimmungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Steinhagen für das Bauvorhaben - 3. Bauabschnitt Straßenausbau Krummenhagener Straße in Krummenhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 21-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt den Abschnitts- und Kostenspaltungsbeschluss nach den Bestimmungen der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Steinhagen für das Bauvorhaben - Straßenausbau Dorfplatz in Krummenhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 22-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Vereinsförderung 2014 lt. Anträge.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 23-3/14

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Ausübung eines Vorkaufsrechtes, Grundstück Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 74/1.

Abstimmungsergebnis: 13/9/5/4/-/1/

Beschluss-Nr.: 24-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag für das Grundstück der Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 74/6 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 25-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag für das Grundstück der Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 44/15 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 26-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauantrag für das Grundstück der Gemarkung Steinhagen, Flur 1, Flurstück 82/13 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/-/1/

Beschluss-Nr.: 26-3/14

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 15.10.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag Flur 2, Gemarkung Wendorf das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 19-5/14

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Verpachtung einer Teilfläche, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/5/2/-/1/

Beschluss-Nr.: 20-5/14

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf einer Teilfläche, Flur 1, Gemarkung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 21-5/14

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.11.2014

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 21.10.2014 beschlossen:

Der Gemeindeführer - Herr Christian Röver - wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 15-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die neuen Entgeltsätze der KITA ‚Spielbude‘ in folgender Höhe:

- mit Kostenverschiebung:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz

Kinderkrippe: 802,49 Euro

Kindergarten: 394,04 Euro

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 16-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

- 700 Euro REWA Stralsund - Dorffest

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 17-3/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Anschaffung von zwei Containern.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 18-3/14

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 10.11.2014

Im Auftrag

Knoop



Informationen des Amtes und der Gemeinden

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars!

Breitbandversorgung im Amt

Der Leiter des Breitbandkompetenzzentrums schreibt uns auf die Anfrage zur Versorgung von Ortschaften des Amtes mit dem schnellen Internet:

Zitat: „Die Neuausrichtung der Breitbandförderung in Deutschland für die nächste Förderperiode wird in der nächsten Woche (gemeint ist Anfang November) auf den Regionalkonferenzen des ZV eGo-MV vorgestellt.

Derzeit ist die Landesregierung bemüht die Ziele der Digitalen Agenda der Bundesregierung länderspezifisch umzusetzen.

Es wird deutlich, dass eine Versorgung von 50MBit/s eine umfangreiche Investition der Netzbetreiber in die Festnetzinfrastruktur bedeutet und bei kleinteiligen lokalen Projekten die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist.

Fragen der Finanzierung sind nicht geklärt!

Die Ortslagen Nienhagen, Duvendiek und Zansebuhr sind bei uns als „Projekt-Bedarfe“ registriert!

Ein Realisierungstermin ist wie beschrieben offen!- Zitat Ende

Das Landespolizeiiorchester kommt!



Am Donnerstag, den 04. Dezember kommt zum wiederholten Male das Landespolizeiiorchester in unsere Sport- und Freizeithalle nach Niepars.

Wir freuen uns auf den Besuch und sind fest davon überzeugt, dass der Abend zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit sehr gut geeignet ist.

Besuchen Sie uns und lauschen mit uns gemeinsam den Darbietungen des bekannten Ensembles.

Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: 7 EUR

Auch die Gäste aus den anderen Gemeinden unseres Amtes heißen wir sehr herzlich willkommen.

Seniorenweihnachtsfeier



Am 6. Dezember findet ab 14:00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier in der Sport- und Freizeithalle in Niepars statt.

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde recht herzlich ein.

Wie immer ist für Sie die Kaffeetafel vorbereitet, ein kleines Kulturprogramm ist in Arbeit und das Tanzbein kann auch wieder geschwungen werden. Für den richtigen Rhythmus sorgt „Kuba“.

Bevor es nach Hause geht, gibt es wie jedes Jahr einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Sie!!!



Kultur wird im Jahr 2015 GROSS geschrieben!!

Den interessierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Region wollen wir im kommenden Jahr noch mehr Kulturveranstaltungen anbieten, als bisher.

Am 17.01.2015 gastiert Barbara Kuster mit ihrem neuen Programm „Die eiserne „Lady“ wieder bei uns in der Aula.

Am 21.03. 2015 haben wir Hans- Peter Körner zu Gast.

An diesem Abend stellt der Künstler, begleitet von seinem Pianisten, die berühmtesten Texte von Otto Reutter, Eugen Roth und Heinz Erhardt vor. Sein Programm hat den viel versprechenden Titel „Lachen ist die beste Medizin“.

Für beide Veranstaltungen gibt es Karten im Vorverkauf.

Friseursalon Vinke	03832160009
Physiotherapie Korthase	03832160065
Quelle-Shop Sieminewski	03832160951

Im Herbst ist eine weitere Veranstaltung angedacht. Zurzeit sind wir noch in Verhandlungen.

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel



Die Gemeindevertretung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit der Hoffnung auf Gesundheit und Wohlergehen für 2015! Allen Gewerbetreibenden unserer Gemeinde wünschen wir Erfolg bei Vertragsabschlüssen und bei der Ausführung der Arbeiten!

Am Himmel

Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.

Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!

In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können`s kaum erwarten,
die Geschenke auszupacken.

Die Bratäpfel im Ofen knacken.

Voller Duft und Heimlichkeit,
wünsch ich euch diese Weihnachtszeit!

(Unbekannt)

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer

Was wäre der Kultur- und Sozialbereich ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helfer?

Die Trainingsarbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen auf sportlichem Gebiet, die Vorbereitung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen, die Belegung des Gemeindelebens und die ständige Einsatzbereitschaft im Brand- und Katastrophenfall fordern von einigen Bürgern unserer Gemeinde viel Zeit, viel Verständnis und auch Mut zur Lösung dieser Aufgaben.

Oft stehen sie im Schatten unserer täglichen Arbeit und sind dennoch stets mitten drin, immer einsatzbereit und geben ihr Bestes. Wir nehmen oftmals ihre Hilfe an, ohne uns dessen bewusst zu sein.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Gemeindevertretung bei all den fleißigen Helfern bedanken und hoffe auch für das nächste Jahr auf eine gute Zusammenarbeit und auf Ihre Unterstützung.

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**



Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - 5 Bauplätze, 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm,
Zukauf Gartenland
1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,
- Grundstück, ca. 2.000 qm, bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
- Zühlendorf - 2 Bauplätze, ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm
- Niepars - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung
Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Eigenheimbauplatz, 835 qm, gelegen an der Gartenstraße
- Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet, 925 qm
Steinhagen - Eigenheimbauplatz, bis ca. 2.000 qm
Zimkendorf - Eigenheimbauplatz, ca. 849 qm
Langendorf - bebautes Grundstück, ca. 2.500 qm, mit Mehrzweckgebäude, Kaufpreis 350.000,00 EUR VHB

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
Niepars - Grundstück, 1.710 qm, gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke, ca. 900 qm, an der Gartenstraße
- Grundstück, 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze, 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich
- Zimkendorf - voll erschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
voll erschlossenes Baugrundstück, 437 qm
- Negast - Bauland, ca. 1.700 qm, VHB
Lassentin - Grundstück, 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
Zarrendorf - Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm
bebaut mit Doppelhaushälfte

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen
förderfähig 18,40 EUR/qm
nicht förderfähig 32,20 EUR/qm

- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar
förderfähig 12,00 EUR/qm
nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm**
Kaufpreis 23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Bekanntmachung

Gewerberäume im Amtsgebäude des Amtes Niepars ab 01.10.2014 zu vermieten

72 qm 3 Räume Flur und Sanitärtrakt

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften, Tel.: 038321 66145.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Horst Grewe am 17.12. zum 81. Geburtstag
Herrn Manfred Zitzow am 17.12. zum 79. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Ingeborg Schröder am 01.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Ernst-Otto Köhler am 05.12. zum 74. Geburtstag
Frau Lisbeth Timm am 18.12. zum 95. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Herrn Dieter Kolberg am 04.12. zum 74. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Gisela Rohde am 28.12. zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Heinrich Funke am 16.12. zum 82. Geburtstag
Frau Rosalia Bähr am 23.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Voß am 31.12. zum 83. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Klaus Büschel am 02.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Rudolf Piehl am 04.12. zum 76. Geburtstag
Herrn Willi Schmidt am 11.12. zum 77. Geburtstag
Herrn Gerhard Paepke am 15.12. zum 81. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Artur Weiß am 01.12. zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Steinhardt am 11.12. zum 74. Geburtstag
Frau Christel Gappa am 13.12. zum 72. Geburtstag
Frau Barbara Jesse am 16.12. zum 70. Geburtstag
Frau Susanne Faust am 23.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Jörg Fischer am 30.12. zum 71. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Anneliese Fritz am 21.12. zum 86. Geburtstag
Frau Christel Krüger am 23.12. zum 74. Geburtstag

Niepars

Frau Barbara Schuld	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Nemiř	am 07.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Paetow	am 08.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Ehrentraut Scheefeldt	am 11.12.	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Bork	am 12.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Schreiber	am 25.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Kühł	am 26.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Traute Puls	am 27.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Ernst Rüdiger	am 27.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Heinz Wiese	am 29.12.	zum 79. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Herrn Dr. Ulrich Gerecke	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Vollert	am 24.12.	zum 79. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Wilfried Schumacher	am 03.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Wilfried Augustin	am 09.12.	zum 71. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Manfred Lübke	am 06.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Lass	am 14.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ferdinand Lass	am 15.12.	zum 82. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herrn Hans-Dieter Moser	am 05.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Jonas	am 08.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Eitel Draheim	am 20.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Christel Felgenhauer	am 20.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Moser	am 24.12.	zum 76. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Emil Wanitschke	am 06.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Schuster	am 07.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Splinter	am 08.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Ella König	am 13.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Leistikow	am 19.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Lothar Löschke	am 26.12.	zum 74. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Elfriede Pillnick	am 07.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Voelkner	am 31.12.	zum 82. Geburtstag

Steinhagen

Frau Margrit Gränert	am 04.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Amann	am 07.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Friedchen Schwandt	am 19.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Emma Smolka	am 24.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Eberhard Lenz	am 29.12.	zum 77. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Lotte Müller	am 04.12.	zum 94. Geburtstag
Herrn Jürgen Schaffranek	am 25.12.	zum 73. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Siegfried Westphal	am 02.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Hannelore Baluchowski	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Förster	am 03.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans Liebert	am 03.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Grete Tauchmann	am 03.12.	zum 72. Geburtstag
Herrn Johannes Schumann	am 05.12.	zum 95. Geburtstag
Frau Lucie Schulz	am 10.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus Müller	am 11.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Dietlind Mehnert	am 16.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Anneliese Ring	am 16.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Benno Hoffmann	am 17.12.	zum 86. Geburtstag
Herrn Lothar Olonschek	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieselotte Klich	am 19.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingrid Diewock	am 20.12.	zum 77. Geburtstag

Herrn Bernd Eichhorst	am 20.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Peter Guse	am 20.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Ilse Küster	am 20.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Kiekbusch	am 21.12.	zum 91. Geburtstag
Herrn Eckhardt Dehn	am 23.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Schulz	am 24.12.	zum 84. Geburtstag
Frau Dr. Regina Ludwig	am 26.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Fischer	am 28.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Block	am 29.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hank	am 30.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Wiedow	am 30.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Lehmann	am 31.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Olonschek	am 31.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Schwarz	am 31.12.	zum 82. Geburtstag

Wendorf

Herrn Hubert Laurenz	am 11.12.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Herrn Erwin Semrau	am 23.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Hedwig Meier	am 15.12.	zum 86. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Ottilie Kreitlow	am 01.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Eva Nucklies	am 01.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Brigitte Kranz	am 04.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Jürgen Genzmann	am 06.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Fredie Frieberg	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Hannemann	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rüdiger Wagner	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Adolf Adler	am 20.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Käte Hellwig	am 26.12.	zum 78. Geburtstag



Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag**am 18.12.**Herrn Norbert und Frau Angelika Schmadlowski
aus Groß Kordshagen OT Flemendorf**zum 50. Hochzeitstag****am 19.12.**Herrn Dr. Uwe und Frau Gisela Wolter
aus Kummerow OT Kummerow Heide**zum 50. Hochzeitstag****am 22.12.**Herrn Hans und Frau Inge Kubernus
aus Niepars

Kultur und Freizeit

Vom Ort des Schreckens zum Hort freien Geistes

Vor 25 Jahren besetzten Stralsunder Bürger die Kreisdienststelle der Staatssicherheit in Stralsund

Die Veranstaltung zum Jahrestag findet am **3.12.2014 (Vortrag des Ereignistages 4.12.1989) 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr im Einstein Quartier Prohner-Straße 31 a statt.**

Organisatoren: Wolfgang Mamat/Thomas Nitz (Selbsthilfegruppe Stasiofer)

Am 4.12. jährt sich die Besetzung der Kreisdienststelle der Stasi - jetzt Studentenwohnungen im Einsteinquartier, was für eine wunderbare Metamorphose! Ein gutes Beispiel für das Gelingen der Wende. Anfang des Jahres starb Klaus J. Goßlau, der damals gemeinsam mit Wolfgang Mamat dieses wichtige Ereignis maßgeblich organisiert und leitete! Es waren DDRweit die ersten Besetzungen (dort war „der Norden“ nicht mehr „in Verzug“ die Wende betreffend! Das Ereignis wurde zum 20. Jährigen Jubiläum (2009) von Hansaschülern mit Dr. Höffer (BSTU) dokumentiert. Als Zeitzeugen: Heidi Rauchenecker, W. Hirsch, W. Mamat, Klaus-J. Goßlau (verst. 2014), Pfr. W. Jax, Th. Nitz. Ergebnis sind ein Film der Interviews und eine CD des studioaufbereiteten Mitschnitts (Kassettenrecorder) von Herrn Hirsch während der Besetzung und Zeitungsberichte (Marlies Walther - OZ).

Mit Hilfe der neuen Eigentümer soll eine der noch vollständig erhaltenen Zellen wieder ein und hergerichtet werden. Eine kleine Ausstellung, ggf. unter Einbeziehung der 2009 aufgenommenen Berichte soll dort untergebracht werden, die nach Anmeldung besichtigt werden kann. Diese muss aus den gesammelten Materialien noch angefertigt werden. Am Tor (ehemalige Pforte) soll eine Gedenktafel angebracht werden, diese wird im nächsten Jahr in Auftrag gegeben. Eine Infotafel soll im Eingangsbereich des Hofes angebracht werden. Diese Arbeiten beginnen jetzt und werden einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Die Gedenkveranstaltung ist der symbolische Auftakt. Vielleicht kann schon das Eine oder Andere eingeweiht werden.

Ablauf 3.12. 2014 in den (sehr geräumigen) Kellerräumen des Einsteinquartiers

- 15:00 Begrüßung
- Moderation Th. Nitz
 - Musik zwischen den Beiträgen
 - Grußworte - öffentliches Leben/Politik
 - Erinnerungsbericht W. Mamat,
 - A. Drescher(LSTU) / Dr. Höffer (BSTU)
 - Anbringen Tafel
 - Gedenken
 - Beisammensein im Sportraum
 - Kennwort: Stasiofer

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Ausstellung über DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee

Punks waren für das SED-Regime schon aufgrund ihres Aussehens und Auftretens „Staatsfeinde“. Trotzdem oder gerade deshalb fand die Punkbewegung in den 1980er-Jahren immer mehr Sympathisanten unter den DDR-Jugendlichen. In Rostock gründeten die beiden Brüder Harald und Holger Roloff in ihrem elter-

lichen Zuhause das Musiklabel „Trash-Tape-Records“. Außerdem nahmen sie mit ihrer Band „Zwecklos“ Punksongs auf, in denen sie gegen die Verhältnisse in der DDR rebellierten. Das MfS stufte die Texte dieser Punkband als „politisch-negativ“ ein. Wie die Stasi gegen diese Rostocker und andere Jugendliche aus dem damaligen DDR-Ostseebezirk vorging, zeigt Dr. Michael Heinz (BStU) in seinem Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Hoffnungsträger oder Staatsfeind? - DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee“ in der Volkshochschule Rostock. Er erläutert an Beispielen, wie Jugendliche in der DDR ihren Weg zwischen Mitmachen, Anpassen und Aufbegehren suchten. Verstießen sie gegen die staatlichen Normen, trat oft die Staatssicherheit in Aktion. Sie hatte unter anderem den Auftrag, unangepasste Jugendliche zu überwachen, auf den „rechten Weg“ zu bringen oder als „Staatsfeinde“ zu verfolgen.

Ausstellung: 19. November - 16. Dezember 2014
Mo. - Do., 09:00 - 19:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Rostock
Am Kabutzenhof 20 a, 18055 Rostock

Der Eintritt ist frei.

Urheber der Ausstellung: BStU-Außenstelle Rostock
Mitveranstalter: Hansestadt Rostock -
Volkshochschule

Dr. Volker Höffer

Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

**Hoffnungsträger
oder Staatsfeind?**
DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee

19.11.-16.12.2014
Volkshochschule Rostock

Volkshochschule Rostock
Am Kabutzenhof 20a
18057 Rostock

19.11.-
16.12.2014



Hoffnungsträger oder Staatsfeind?

DDR-Jugend und Stasi an der Ostsee

Die Jugend galt in der DDR als Hoffnungsträger einer sozialistischen Zukunft. Die Staatspartei SED versuchte, junge Menschen von Kindesbeinen an ideologisch zu erziehen und ins politische System einzubinden. Aber nicht alle Jugendlichen ließen sich vereinnahmen. Vertrießen sie gegen die staatlichen Normen, trat oft die Geheimpolizei in Aktion.

Die Ausstellung beschreibt das Spannungsfeld der DDR-Jugend zwischen Mitsprechen, Anpassen oder Aufbegehren an zahlreichen Beispielen aus dem ehemaligen Ostseebizirk Rostock.

Ausstellungsöffnung: 18.11.2014 | 17:00
Vortrag und Gespräch mit Dr. Michael Heinz, BStU

Öffnungszeiten: Mo-Do | 09:00-19:00

Organisator:
BStU Außenstelle Rostock
Hofweg 11
20146 Wustrow-Abbin
Tel.: 03829 430-4
aussenstelle@bsta.de
www.bsta.de

Mitveranstalter:
Hansestadt Rostock,
Volkshochschule Rostock



Demokratie
STATT DIKTATUR
SO SCHAU FREIHEIT
REVOLUTION

Krummenhagen „Öbik“ e. V.

„Viele Hände machen der Arbeit schneller ein Ende...“

Unter diesem Motto haben die Mitglieder des Ortsverbandes der CDU Steinhausen einen ehrenamtlichen Arbeitseinsatz am letzten Septemberwochenende 2014 organisiert. Der Fortgang der Arbeiten am Neubau des Vereinsgebäudes in Krummenhagen sollte damit unterstützt werden.



Bereits am Freitag rückte Tischlermeister Peter Rasch mit seinen Mitarbeitern an, setzte Türen ein und führte das „Abrettern“ der Außenwände mit Lerchenholz fort.

Am Samstag konnten diese Holzarbeiten erfolgreich unter fachlicher Anleitung von den CDU-Mitgliedern abgeschlossen werden.

10 Männer und 5 Frauen des Ortsverbandes sägten und schraubten zogen Fugen und malerten einen Raum, befreiten Fenster von Schmutz und Plastikstreifen in Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern.

Die Sonne lachte passend zur guten Laune der motivierten Helfer, denn alle hatten Spaß dabei.

Zum Abschluss gab es Gulaschsuppe und Kaffee und Kuchen. Der Arbeitseinsatz war eine gelungene Aktion und hat unser Vereinsprojekt einen guten Schub voran gebracht.

Für die tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich im Namen der Vereinsmitglieder und des Vorstandes recht herzlich.

Egbert Zietz
Vereinsvorsitzender



Reformationstag - mit 1. Halloweenfest auf dem Spielplatz in Kummerow

Latinisch Reformare: *umgestalten, verbessern aufbessern*. Nach einer gelungenen Vorbereitung mit dem Team des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. und dem Team um Herrn Bürgermeister M. Lange war die Freude und die Überraschung über so viele Besucher zum Halloweenfest auf dem Spielplatz in Kummerow groß. Der Spielplatz war „umgestaltet“ worden, der Platz war für Stunden „verbessert“ worden, und jeder schenkte dem Fest durch seine persönliche „Aufbesserung“ eine tolle Gesamtatmosphäre.

Es ist nicht meine Art im Amtskurier in der Ich-Form zu schreiben, aber bei diesem großartigen Tag in Kummerow möchte

Kabarettabende im Gemeindezentrum Pantelitz

Am 27. und 28. Februar 2015 um 20.00 Uhr stellen sich die „Sägefische“ mit dem Programm „Jetzt schlägt's Dreizehn!“ vor.



Karten gibt es im Vorverkauf ab 06.12.2014 für 12,50 Euro im Gemeindezentrum oder bei Frau Schür im Blumengeschäft Modern Gard.



ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, einladen, den Nachklang mit zu fühlen.

So einen Tag vorzubereiten erfordert viel Organisation und „Unwegsamkeiten“, die vorher nicht vorbereitet werden können, wie das Wetter an dem Tag, und wie viele Kinder kommen mit ihren Angehörigen. Zu unserer eigenen Beruhigung im Vorfeld hofften wir auf insgesamt 40 Besucher, so waren

auch die Vorbereitungen für Kaffee, Limo, Waffeln, Bratwurst, Glühwein, Süßes, Töpfeln, Halloweenmasken, Laternenbasteln, Stockbrot, Muffins, Bogenschießen „geplant“.

Aus den erhofften 40 Besuchern wurden **120 Besucher**, „verteilt“ in 4 Generationen, von Urgroßeltern, Großeltern und Eltern und Kindern. Es war eine Atmosphäre, die Akustik der Stimmen - eine Oase der Sinne. Dieses Halloweenfest am Reformationsfest hat ein Miteinander feiern der Generationen erlebbar werden lassen. Das Fest hat unverrückbar fachlichen Modellcharakter und ist eine Steilvorlage und eine Ermutigung für uns vom Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V., beharrlich den Weg mit den Kindern und Jugendlichen hin zu einem Gemeinwesen der Generationen in den einzelnen Gemeinden unseres Amtsbereiches weiter zu gehen. Ach, übrigens, die Versorgung für das leibliche Wohl war knapp aber dennoch ausreichend.

Wir danken in ganz besonderer herzlicher Weise Herrn Bürgermeister Manfred Lange und den Gemeindemitarbeiter Herrn Burckhard Voss und Herrn Holger Piel für die wohlwollende Gastfreundschaft und Unterstützung. Wir kommen sehr gerne wieder.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. eine gesegnete und behütete Advents- und Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Übergang in das neue Jahr 2015

Volkher Judt

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Stabsstelle f. Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars

Mail: volkher.judt@kdw-stralsund.de



Schon gewusst? Am 31. Oktober 1517 soll nach der Überlieferung der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben. Damit leitete er die Reformation der Kirche ein. Das ist der einzige Grund, warum auch in unserem Bundesland dieser Gedenktag ein gesetzlicher Landesfeiertag ist.

Der Brauch, Kürbisse zum Halloweenfest aufzustellen, stammt

aus Irland. Dort lebte einer Sage nach der Bösewicht Jack Oldfield. Dieser fing durch eine List den Teufel ein und wollte ihn nur freilassen, wenn er *Jack O* fortan nicht mehr in die Quere kommen würde. Nach Jacks Tod kam er aufgrund seiner Taten nicht in den Himmel, aber auch in die Hölle durfte Jack natürlich nicht, da er ja den Teufel betrogen hatte.



Doch der Teufel erbarmte sich und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, damit Jack durch das Dunkel wandern könne. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses war demnach eigentlich eine beleuchtete Rübe, doch da in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlt man stattdessen einen Kürbis aus. Dieser Kürbis war seither als Jack O'Lantern bekannt. Um böse Geister abzuschrecken, schnitt man Fratzen in Kürbisse, die vor dem Haus den Hof beleuchteten.



Jakobsdorf beendet die Sommerzeit

Eine fröhliche Freiluftsaion 2014 organisierten die Feuerwehr, der Dorfclub und viele fleißige Helfer für unsere Einwohner und Gäste.

Den Auftakt machten wir mit den Oster- und Maifeuern unter Aufsicht der Feuerwehr.

Es war die erste Gelegenheit, sich nach der Winterruhe mit Nachbarn und Freunden zu treffen.

In Jakobsdorf sorgten die Kameraden mit einem rauchlosen Wärmefeuher für Atmosphäre. Unübertroffen war wieder das reichhaltige Buffet, das von allen Gästen ausgestattet wurde und zum gemeinsamen Essen aufforderte.

Die Feuerwehren des Amtes Niepars trafen sich zu ihrem Wettkampftag in Jakobsdorf. Als gastgebende Feuerwehr starteten wir wieder erfolgreich mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft.

Der Sportplatz bot gute Bedingungen. Die Kameradinnen und Kameraden und alle mitgereisten Gäste wurden bestens versorgt.

Mit vielen Kindern feierten wir am 01. Juni Kinderfest. Beliebte waren die altbekannten Wettkämpfe im Sachhüpfen und Eierlaufen. Für Abwechslung sorgte ein Geschicklichkeitsparcours. Viel Spaß gab es bei den Stuhlkreissspielen, wenn der „rechte Platz“ zu besetzen war.

Höhepunkt des Jahres war unbestritten das Dorffest. Viele fleißige Helfer gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Sport und Kultur, Tombola und Bastelangebot. Ein großer Dank gilt den Jakobsdorfern und ihren Gästen. Sie hielten trotz der Regenschauer auf dem Festplatz aus und probierten das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken.

Bei bestem Wetter fand das traditionelle Herbstfeuer am 03.10. statt.

Zum Saisonabschluss gab es die Halloween-Feiern.

Fehlten uns in den letzten Jahren in Jakobsdorf Laternen, bastelten wir sie diesmal gemeinsam. Danach ging es auf Beutejagd durchs Dorf. Beendet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Essen. Die gesammelten Süßigkeiten verteilten große Hände an alle beteiligten Kinder gleichmäßig.

Mit weihnachtlichen Basteleien wollen wir am 25.11. im Gemeindezentrum für Adventsstimmung sorgen.

Ende und Anfang eines jeden Jahres begehen wir gemeinsam bei der Feuerwehr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren, die Gemeinde Jakobsdorf, die Feuerwehr und die Mitglieder des Dorfclubs für die tatkräftige Unterstützung.

Der Dorfclub

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Gemeinde Steinhagen

am Sonnabend, dem 13.12.2014 um 14:00 Uhr findet die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeinde in der Mehrzweckhalle in Steinhagen statt.

Hierzu möchte ich Sie im Namen der Gemeindevertretung herzlich einladen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein paar frohe Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie einem heiteren und besinnlichen Programm miteinander verbringen. „Günti's Musike“ sorgt wieder für eine musikalische Umrahmung.

Ich freue mich auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Eifler



Wir bitten Sie, sich in diesem Jahr für die Weihnachtsfeier bzw. den Fahrdienst bis zum 09.12.14 in den Seniorengruppen oder in der Schule bei Frau Tschernatsch unter 038327 60649 anzumelden

Busabfahrt Krummenhagen Bushaltestelle: 13:00 Uhr
Busabfahrt Negast Borgwallsee ab 13:00 Uhr alle Stationen anahrend.

Kinderweihnachtsfeier

Die Bürgermeisterin und die
Gemeindevertretung lädt alle

Kinder recht herzlich am

Sonntag

07.12.2014 ab 15.00 Uhr



in den Landgasthof Zarrendorf ein,

Weihnachtsgebäck, Kakao

Weihnachtsmann

Spiel & Spass

!!! Kinderdisco !!!

Die Weihnachtsfeier wird ab 15.00 Uhr im Landgasthof Zarrendorf
3300 mit Namen bis zum 11.12.14 im Landgasthof abgegeben.

!!! Seniorenweihnachtsfeier !!!

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung Zarrendorf

lädt recht herzlich am

Mi, 03.12.14 um 14.30 Uhr

in den Landgasthof Zarrendorf ein.

Kaffee und Kuchen

Programm der KiTa Rappelkiste Zarrendorf

Stralsunder Eisenbahner Chor



Fahrdienst : FFW Zarrendorf

Anmeldungen bitte bis zum 01.12. bei Frau G. Zimmermann im Jugendclub Zarrendorf

Schul- und Kitanachrichten

Feueralarm in der Kita „Storchenkinder“

Am Vormittag des 17. Oktober 2014 ertönte in der Kita „Storchenkinder“ in Niepars ein Rauchmelder.



Ein Feuerwehrmann ging durch das Haus und ein weiterer kam zu den Kindern, informierte sich bei den Erziehern, ob alle Personen das Haus verlassen haben und sprach mit den Kindern, den der Schreck anzusehen war.

Nachdem der andere Feuerwehrmann sich davon überzeugt hatte, dass im Haus kein Feuer ausgebrochen ist, informierten beide die Kinder darüber, dass das alles eine Übung war.

Auch wenn die Aufregung immer groß ist und Tränen fließen, ist diese Übung für alle sehr wichtig, damit jeder weiß, wie er sich im Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt, zu verhalten hat.

Bevor die Feuerwehrleute wieder zurück mussten, durften sich die Kinder das Feuerwehrauto noch etwas genauer ansehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung bei den Feuerwehrleuten G. Wedig, M. Holtfreter und B. Albrecht.

Das Team der Kita „Storchenkinder“

... ha-ha-ha, hu-hu-hu, hi-hi-hi ...

Großer Gespensteralarm zur Halloweenparty in der KITA Langendorf

Am 30.10.2014 feierte der Kindergarten in Langendorf „Uns Lütten Hus“ das Fest der Geister.



Daraufhin verließen alle Kinder und Erzieher das Haus und nachdem sich alle auf dem sogenannten Sammelplatz eingefunden hatten, war auch schon die Feuerwehr mit Martinshorn und Blaulicht zur Stelle.

Nach einer Gesangseinlage der Kinder „verirrte“ sich sogar eine waschechte Hexe samt Gespenst in die fröhliche Runde und verhexte jung und alt.

Im Anschluss konnten sich die kleinen Hexen und Geister an verschiedenen Spielstationen austoben und ihre „Zauberkünste“ ausprobieren.

Für den großen Hunger war Dank eines gut gefüllten Grills und selbstgemachtem Stockbrot gesorgt. Zum Schluss ging es gut gelaunt in Begleitung der freiwilligen Feuerwehr Langendorf zum allseits beliebten Lampionumzug durch ganz Langendorf.

Familie Tromberens



Socken für den NIKOLAUS

Da der NIKOLAUS wie in jedem Jahr sehr viel zu tun hat, haben wir, die Erzieherinnen der Kita „Uns Lütten Hus“ in Langendorf uns gedacht, ihm ein bisschen zu helfen. Wir starteten einen Aufruf an alle fleißigen Mutti's, Omi's und Strickwilligen uns doch Nikolaussocken für die Kinder zu stricken. Dann braucht der Nikolaus nur noch tolle Überraschungen hineinstecken. Gesagt-Getan!!! Schnell hat sich unsere Bitte verbreitet und viele wunderschöne Kindersocken liegen mittlerweile für den Nikolaustag bereit.



Wir möchten uns bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, recht - recht herzlich bedanken. Die Kinder werden sich freuen und lange warme Füße haben.....

**Ihr KITA Team
„Uns Lütten Hus“**



Mathematikolympiade

Am 25. September 2014 fand an der Regionalen Schule „Prof.-Gustav-Pflugradt“ in Niepars unsere diesjährige Mathematikolympiade statt. Im Vorfeld des Ausscheidens im Landkreis Nordvorpommern wurden hier die Teilnehmer für die Klassen 5 und 6 ermittelt.

Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 nahmen am Wettbewerb teil. Die Aufgabenstellungen wurden durch die Fachschaft Mathematik an der Schule erarbeitet und sollen jedem Schüler die Chance geben, sein Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Logisches Denkvermögen, das Aufzeigen von Lösungswegen und eine nachvollziehbare Lösung, sollte es den Schülern ermöglichen möglichst viele Punkte zu erreichen. Viele Schüler stellten sich den Anforderungen am 25. September und gingen hoch motiviert an die Lösung der Aufgaben heran. Sie ließen sich auch durch schwierige Aufgabenstellungen nicht entmutigen und versuchten ihre bestmögliche Leistung zu zeigen.

Es konnten folgende Preisträger ermittelt werden, denen wir auf diesem Wege recht herzlich gratulieren wollen. Wir bedanken uns bei allen Schülern für ihre Teilnahme und für ihre Anstrengungsbereitschaft.

Finn-Ole Hantel, Alina Wernicke, Elisa Reimann und Ole Müller nahmen am 12.11.2014 an der nächsthöheren Stufe der Wettbewerbe in Barth teil.

Platzierungen

Klasse 5:	1. Platz	Finn Ole Hantel	Kl. 5a
	2. Platz	Alina Wernicke	Kl. 5b
Klasse 6:	2. Platz	Emma Kasten	Kl. 5b
	1. Platz	Elisa Reimann	Kl. 6b
Klasse 7:	1. Platz	Ole Müller	Kl. 6b
	1. Platz	Danilo Krippner	Kl. 7a
Klasse 8:	2. Platz	Jasmin Clare	Kl. 7a
	1. Platz	Lea Josephine Drephal	Kl. 8a
Klasse 9:	1. Platz	Henriette Bennemann	Kl. 9a
Klasse 10:	1. Platz	Marcel Segler	Kl. 10a

I. Basinski

**Siebente Berufsmesse
an der Regionalen Schule Niepars**

Trotz vieler Absagen konnten wir auch in diesem Jahr am 05.11.2014 achtzehn Unternehmen und Einrichtungen in der Aula unserer Schule zur siebenten Berufsmesse für die Klassen 8 - 10 begrüßen. Neben den SchülerInnen der Regionalen

Schule Prohn kamen in diesem Jahr erstmalig 25 Schülerinnen und Schüler aus der Regionalen Schule Reinberg zu uns. Viele Messegäste sind schon alte Bekannte, aber trotzdem waren auch in diesem Jahr neue Stände rund um das Thema „Ausbildung und Beruf“ zu finden, an denen umfassend die verschiedenen Ausbildungsberufe oder die Möglichkeiten einer weiterführenden Schule vorgestellt wurden. In einer speziellen Veranstaltung informierte Wehrdienstberater Peter Cronsfoth alle interessierten Schülerinnen und Schüler über eine Karriere und die verschiedenen Laufbahnen bei der Bundeswehr. In Seminaren fand für die zukünftigen Auszubildenden der Klassen 9 und 10 ein Bewerbertraining statt. Mit Hilfe des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Niepars, Herrn Forchhammer, sowie Herrn Kalz (Schulaktion www.durchstarten-in-mv.de) übten die Teilnehmer Vorstellungsgespräche, um sich für die anstehenden Bewerbungen fit zu machen. Wir freuen uns, dass wir sowohl von den zukünftigen Azubis als auch den „Personalchefs“ positive Rückmeldungen bekamen. Die Vorbereitung der 10. Klasse auf die demnächst stattfindenden Auswahltests durch die Sparkasse Vorpommern konnte leider nicht stattfinden, soll aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte in diesem Jahr unsere neue Schülerfirma „Gustav & Co.“ sowie die 8. Klasse mit Kuchen, Schnittchen und Pizza.

- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege
- Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund
- Bildungswerk der Wirtschaft M-V e. V. - Landeskoordinierung
Girls' Day/JungsTag M-V
- Hauptzollamt Stralsund
- Autohaus Boris Becker GmbH & Co. KG
- Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern
- Handelshof Vorpommern GmbH
- ml&s manufacturing - logistics & services GmbH & Co. KG
Greifswald

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für das gute Gelingen unserer Berufsmesse bedanken.

S. Herrmann



In diesem Jahr nahmen die folgenden Unternehmen und Einrichtungen an der Messe teil:

- abc Bau M-V GmbH
- ecolea - Private Berufliche Schule
- Karriereberatung der Bundeswehr Stralsund
- DRK-Wohnanlage „Prohner Wiek“
- Paulsen & Eckhardt GmbH
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung
- Berufliche Schule Stralsund
- Barmer GEK
- Bauernverband NVP e. V.
- Bundespolizeiakademie/Einstellungsberatung Rostock

Olympiaden in englischer und schwedischer Sprache

Die beste Motivation für das Lernen ist der Erfolg. Wirklich erfolgreich waren alle Teilnehmer der jährlich stattfindenden Fremdsprachenolympiaden an der Regionalen Schule in Niepars. Am 06.11.2014 wetteiferten die Schüler der 7. Klasse in der englischen Sprache, eine Woche später bewiesen die Achtklässler, was sie schon alles auf Schwedisch drauf haben. Bei beiden Fremdsprachen stand die alltagstaugliche Anwendbarkeit im Fokus. Es dürfte zumindest den Teilnehmern der Wettbewerbe nicht schwer fallen, sich während ihres bald wieder geplanten Schulausfluges nach Großbritannien in der Landessprache zu verständigen. Die Schüler bewiesen überzeugende Sprachfertigkeiten bei Rollenspielen, z. B. als Gast im Ausland, bei Restaurantbesuchen und Telefongesprächen in Englisch. Auch die Schwedisch-Schüler standen diesem nicht nach und kommunizierten in der schwedischen Sprache.

Neben den hart umkämpften Platzierungen, die in der 7. Klasse Lennard von Malten

(1. Platz), Lucy Silz (2. Platz) und Elisabeth Tandler (3. Platz) sowie in der 8. Klasse Lea Charlotte Jüntsche (1. Platz), Lea Josephine Drehphal (2. Platz) und Nadine Jonas (3. Platz) belegten, wurden die Olympiaden von einer entspannten Nachmittagsrunde mit „English tea“ und schwedischem „smakaka“ Gebäck umrahmt. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn die Freude über den persönlichen Erfolg, sich in einer Fremdsprache überzeugend ausdrücken und verständigen zu können, macht Lust und Mut zum Weiterlernen.

Beate Berndt



Mit „Spickzettel“ und „Eselsbrücken“ zum Lernerfolg

Gedächtnistraining an der Regionalen Schule in Niepars

Haben Sie schon einmal ihre Einkaufsliste vergessen und konnten sich im Geschäft nur noch an die Hälfte der Dinge erinnern? Ärgern Sie sich nicht, sondern trainieren Sie Ihre Merkfähigkeit mit bildhaften Verknüpfungen und selbst erdachte Geschichten. Dieses Fazit vermittelte der Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub und begeisterte sein Publikum mit alltagstauglichen Strategien und praktischen Übungen zum Gedächtnistraining. Die Regionale Schule Niepars hatte Herrn Staub als internationale Kapazität auf diesem Gebiet eingeladen. Alle Schüler der Klassenstufen 3 - 10, die Lehrer, Eltern und Gäste aus Niepars, Steinhagen, Prohn und Zingst erhielten in vier thematischen Vorträgen einen Einblick in die von Gregor Staub selbst entwickelte Methode des „mega memory®“.

Ein leistungsfähiges Gedächtnis ist die Voraussetzung dafür, unser Leben einfacher und wertvoller zu gestalten. „Freude und Erfolg sind die entscheidenden Voraussetzungen, um grandios zu lernen“, verdeutlicht Gregor Staub seinen Zuhörern. Der spontane Applaus der Schüler, die sich in nur drei Minuten zehn völlig unbekannte Vokabeln der thailändischen Sprache einprägen konnten, gibt ihm Recht. Es sind nicht nur die Lernstrategien oder „Tricks“, wie sie der Experte bezeichnet, die immer wieder faszinieren. Es ist das Erleben des eigenen Vorankommens, bei dem jeder Lernende fünf Chancen zum Wiederholen und 20 Beispiele zum Üben und Einprägen erhält. Die Freude über Erfolge wird genauso gewürdigt wie die Fehler auf dem Weg zum Ziel.

Spickzettel sind willkommene Helfer. Unser Körper kann genauso gut wie der Raum um uns herum als Eselsbrücke dienen. Wer die Tomaten gedanklich in die Hosentasche steckt und die Kartoffeln auf seinen Kopf setzt, wird wahrscheinlich keine langen Einkaufslisten, die er eh zu Hause vergisst, mehr benötigen.

Mit faszinierender Leichtigkeit, verblüffenden Methoden und einem grandiosen Erinnerungsvermögen überzeugte der Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub sein Publikum in der Aula der Regionalen Schule Niepars.

„Wenn ich etwas kann, freue ich mich. Wenn ich etwas nicht kann, freue ich mich auch, denn wenn ich einen Fehler mache, lerne ich nach“. Diese Grundeinstellung Gregor Staubs macht Mut und Freude, neue Wege zu beschreiten.

Wenn es uns gelingt, einen Teil seiner Erkenntnisse in unsere Lernkultur zu etablieren, werden wir an Motivation und Selbstvertrauen beim Lernen gewinnen.

Beate Berndt



Herbstwoche 2014 in Steinhagen

Vom 13. bis 17. Oktober ging es bei uns wieder sehr herbstlich zu.

In vielen Klassen fanden Projekte und thematische Unterrichtsgestaltung sowie Klassennachmittage dazu statt. So ließen Klasse 1 sowie 3 ihre Drachen steigen und die Schulgartentruppe beendete ihre Erntezeit im Schulgarten.



Den Höhepunkt dieser Woche bildeten dann unsere vielen Herbststationen am Freitag.

Alle Klassenstufen konnten an verschiedenen Stationen u.a. für Halloween basteln, Herbstlieder singen, Plattdeutsch im Herbst snacken und Herbststräusel lösen.



Unsere 1. Klasse bastelt ihre Blätterpinguine.



Eine schöne Station war auch unser Kartoffeldruck, dessen Ergebnisse nun unseren Schulflur schmücken. Außerdem hatten wir liebe Gäste, die uns unterstützten.

Frau Budde vom. Nabu stellte uns den Vogel des Jahres vor, unser Förster bastelte mit den 3. und 4. Klassen mit Waldmaterial.

Herr Grießbach besuchte uns wieder mit seinen Präparaten. Diesmal waren es Kleintiere.



Einige Kinder der 3. und 4. Klassen bereiteten uns ein gesundes Frühstück und unser Milchanbieter unterstützte uns mit einer Milchverkostung, auch von neuen Sorten, für alle Schüler.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

im Dezember 2014/Januar 2015

Gottesdienste:

07.12.	14:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zur Einweihung der restaurierten Pütter Buchholzorgel, anschl. Kirchenkaffee, danach Orgelkonzert mit LKMD Prof. Frank Dittmer, Greifswald
14.12.	15:00 Uhr	Niepars	Adventsgottesdienst mit Kaffeetafel
21.12.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum 4. Advent
24.12.	15:00 Uhr	Pütte	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Niepars	Christvesper mit Chor
	23:00 Uhr	Pütte	Christnacht
26.12.	17:00 Uhr	Pütte	Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl
28.12.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst in der Weihnachtszeit
31.12.	17:00 Uhr	Pütte	Jahresschlussgottesdienst
01.01.			Kein Gottesdienst
04.01.	10:00 Uhr	Pütte	Gottesdienst zum neuen Jahr
11.01.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 09.12. um 15:00 Uhr in Pütte Adventsnachmittag mit Dr. Hamel zum Thema „Der Stern der Weisen. Ein Wunderstern zur Weihnachtszeit.“,

Dienstag, 13.01. um 15 Uhr in Pütte

Chor:

donnerstags, 04.12.; 11.12. u. 18.12. um 19:30 Uhr in Pütte danach am 08.01. und 22.01.2015

Christenlehre:

Freitag, 12.12., 18 Uhr bis 13.12., 13 Uhr mit Übernachtung in Niepars, Schulstr. 8, Krippenspielprobe und Sonnabend, 20.12. von 10:00 bis 12:00 Uhr in Pütte
17.01.15 von 9 - 13 Uhr, Thema: Schwellen überschreiten - Zum Leben befreit

Konfirmanden:

freitags, 17:00 - 18:00 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 17.12. um 19:30 Uhr in Pütte

16.01. - 17.01. Klausurtagung

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

03.12. um 19:30 Uhr in Pütte

07.01. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

„ein Moment im Advent“

Jeweils dienstags, am 02.; 09.; 16. u. 23. Dezember ist um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche eine 12-minütige Andacht auf dem Weg zum Christfest.

Wüstenerfahrung

Unendlich leer und ausgezehrt

höre ich eine Stimme,

ein freundliches Flüstern;

ein Leuchten in meiner Wüste:

Ich bin, der ich bin.

Kläre deine wankenden Gedanken.

Stärke deine müden Hände.

Ich bin bei dir.

Hoffnung keimt auf.



Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Dezember 2014:
Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.
 Jesaja 35,1



JAHRESLOSUNG 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob

(RÖMER 15,7)

07. Dezember

14 Uhr
 Gottesdienst zur Einweihung
 der restaurierten
 Pütter Buchholzorgel.
 anschl. Kirchenkaffee
 danach gegen

15.30 Uhr
 Orgelkonzert

Vereine und Verbände



Pilates

Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist - ein systematisches Körpertraining, erfunden und entwickelt von Joseph Pilates. Eine Stunde Pilates-Training macht nicht müde, sondern erfrischt und motiviert.

- Termin:** montags ab dem
 - 1. Dezember 2014 von 17:40 bis 18:40 Uhr
 - 8. Dezember 2014 von 16:30 bis 17:30 Uhr
- Ort:** Storchennest in 18442 Niepars, Gartenstr. 73

StepAerobic

StepAerobic ein effektiver, einfacher und effizienter Weg das Herz- und Kreislaufsystem zu trainieren und Kalorien zu verbrennen. Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden bei den Übungen am Stepbrett geschult. Am Ende der StepAerobic-Stunde gib es noch ein spezielles halbstündiges Finale: Das Bauch-Beine-Po-Training.

- Termin:** mittwochs; 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule Niepars

Wenn Ihr jetzt Lust bekommen habt mitzumachen, dann meldet euch an, egal, ob Anfänger oder schon Fortgeschrittene.

Anmeldung: 038321 60324 im Jugendhaus „Storchennest“

Der Obermützkower Freizeitverein und der Reit- und Fahrverein laden ein zum

6. Adventsmarkt
 im Heimat- und Landtechnikmuseum
 sowie

Pferdetag im Advent
 in der Reithalle
 in Obermützkow
am 13.12.2014
 ab 14:00 Uhr

Die weihnachtliche Marktatmosphäre mit kleinen Ständen im Heimat- und Landtechnikmuseum lädt zum Verweilen ein. Die Kleinsten können sich über Kinderschinken und den Besuch vom Weihnachtsmann freuen.

Der Reit- und Fahrverein Obermützkow veranstaltet in der Reithalle ein Adventsturnier, Kinderreiten und Vorführungen im Voltigieren.

Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Brotwurst und Rauchwurst, Soljanka und Bockwurst, Kaffee und selbgebackenem Kuchen/Waffeln sowie Glühwein und anderen Getränken gesorgt.

5. Traditionsturnier des SV 93 Niepars im Tischtennis

Zu den Spielen in drei Altersklassen, einer kleinen Gruppe an Frauen sowie einer starken Gruppe aus Bezirksklassenspielern traten 40 Sportler aus 10 Vereinen zum Wettkampf in der Nieparker Sport- und Freizeithalle an. Gespielt wurde an 10 Tischen um Pokale und Sachpreise.

Bis 45 Jahre wurde der Sieger direkt jeder gegen jeden ausgespielt. Den 1. Platz erkämpfte sich Steffen Wilsnack (Wöpkendorf). Platz 2 ging an Björn Schulz (Pruchten). Andre Schulz (Tribsees) belegte den 3. Platz.

Bei den 46- bis 65-Jährigen wurde in zwei Gruppen gespielt und danach im K.O.-System die Sieger ermittelt. Hier konnte sich Andreas Kruse (Wöpkendorf) vor Uwe Becker (Wöpkendorf) durchsetzen. Der 3. Platz ging an Peter Kischnick (Niepars).

Ab 66 Jahren konnte sich Wolfgang Scharlau (TSV Stralsund) nach großem Kampf mit Jürgen Schmidt (Tribsees) durchsetzen. Einen guten 3. Platz belegte Walter Ille (Gnoien).

Bei den Frauen erspielte sich Helga Goldenbogen (TSV), die als Favoritin an den Start ging, den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Ute Funke (Gnoien) vor Christiane Scharlau (TSV).


Spannend ging es in der Gruppe mit den Spielen der Bezirksklasse zu. Hier wurden in zwei Gruppen die beiden Gruppenersten ausgespielt. Die Spiele aus der Gruppenvorrunde jeder gegen jeden wurde mit in die Endrunde genommen. Somit nahm Daniel Heinze (TSV) den Punkt aus der Vorrunde gegen Sascha Hasse (Gnoien) mit in die Endrunde. Dort gewann er dann auch gegen Thoralf Stender (Medizin Stralsund) und Heiko Pauli (Wöpkendorf). Damit ging der 1. Platz an Daniel Heinze. Platz 2 belegte Sascha Hasse vor Thoralf Stender. Einen guten 4. Platz belegte Heiko Pauli.

Im anschließenden zu gelosten Doppel ging es noch einmal spannend zu. 12 Doppelpaare kämpften im Doppel-K.O. um den Sieg. Ungeschlagen ging es dann für Pauli/Kischnick gegen die ebenfalls ungeschlagenen Stender/Kelch um Platz 1.

Eine 2:0 Satzführung reichte nicht für Pauli/Kischnick für den Sieg. Ein immer besser werdender Ronald Roloh sorgte für den 3:2 Sieg für Stender/Kelch. Zweite wurden Pauli/Kischnick. Dritte Plätze gingen an Heinze/Quast und Becker/Zievis.

Ein Dankeschön geht an Lina und Julia für die gute Versorgung. Bedanken möchten sich die Veranstalter bei der Gemeinde Niepars für die Nutzung der Sporthalle und ein großes Danke an die Firmen: Oftensmeier aus Martensdorf, Zimmerei Wirth aus Niepars, DEVK Völschow aus Niepars sowie S & T Brandschutztechnik aus Groß Lüdershagen für die finanzielle Unterstützung.

P. Kischnick



Weihnachtsmarkt in Flemendorf

Am 13. Dezember 2014 öffnet um 16:00 Uhr der Weihnachtsmarkt in Flemendorf seine Pforten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben so einige Überraschungen für die Kinder aber auch für die Erwachsenen vorbereitet. Gegen 16:30 Uhr bekommt der Weihnachtsmarkt einen etwas merkwürdigen Besuch. Schauen Sie doch vorbei, um zu erfahren was so alles in der heutigen Zeit passiert. In gemütlicher Weihnachtsstimmung und beim Genuss von Rauchoder Bratwurst, Kartoffelpuffer, Bratäpfel und natürlich Glühwein möchten wir den Abend mit Ihnen verbringen.

Ihre Feuerwehr

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, Sehr geehrte Freunde und Sponsoren der Feuerwehren, Sehr geehrte Bürger unseres Amtes, Liebe Kinder und Jugendliche unserer Jugendabteilungen,

das Jahr neigt sich und zum Weihnachtsfest leuchten Kerzen und das warme Licht bringt Freude in unsere Herzen.

Freude haben wir auch aus anderem Grund ist doch das Jahr 2014 ein erfolgreiches Jahr.

Unsere Feuerwehren wurden zu vielen Einsätzen gerufen und konnten Helfen und größeren Schaden abwenden, sicher hätte so manches anders oder sogar besser laufen können, aber unsere Kameraden stehen wie jedermann im beruflichen Leben und stellen oftmals eigene Bedürfnisse zurück.

Wir konnten gemeinsam viele sehr gut organisierte Ausbildungsstunden absolvieren und die Feuerwehrgrundausbildung konnte mit 16 neuen Feuerwehrangehörigen erfolgreich durchgeführt werden.

Auch die Pflege der Gemeinsamkeit kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Amtsfeuerwehrtag mit dem Besuch unserer Freunde aus der Gemeinde Zaleszany, aber auch die Seniorenfahrt auf dem Saaler Bodden ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich für die sehr angenehme Zusammenarbeit, bei allen die dazu beigetragen haben zu bedanken. Wünsche wir uns gemeinsam viel Erfolg für die Zukunft.

Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.
Und ist das Häuslein noch so klein.
so kommt der heilige Christ hinein.
und alle sind ihm lieb wie die Seinen.
die Armen und Reichen. die Großen und Kleinen.
Der heilige Christ an alle denkt.
ein jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!
Er denkt auch unser. mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Siegfried Krüger - Amtswehrführer



In diesem Sinne wünschen wir allen Feuerwehrangehörigen und deren Familien sowie Freunden der Feuerwehren eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2015.

Die Wehrführer:
Frank Wilm
Gregor Wedig
Thomas Kasten
Günter Nahlens
Lotahr Plum
Sven Rieck
Marco Auch
Cristian Röver
Siegfried Krüger

Neu-Bartelshagen
Niepars
Jakobsdorf
Zimkendorf
Langendorf
Steinhagen
Wendorf
Zarrendorf
Groß Kordshagen

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm
2-Raum-Wohnung 44,58 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm
4-Raum-Wohnung 76,05 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 - 11

3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars, Gartenstraße 12 c

2-Raum-Wohnung 61,27 qm
3-Raum-Wohnung 63,80 qm
Betreutes Wohnen
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Schwarzer Weg 1 c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a

3-Raum-Wohnung 58,10 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 b

2-Raum-Wohnung 47,90 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

KinderKochKurs bei LebensRäume e. V.

Gestern war Premiere beim Kinder- und Jugendhilfeträger „LebensRäume“ e. V. in Zarrendorf. Unsere Kinder der trügereigenen Kita „Spielbude“ und „Bewegter Freizeithort“ Abtshagen haben gemeinsam einen halbjährlichen Kinderkochkurs gestartet. Im vierzehntägigen Rhythmus werden die kleinen Küchenmeister, zwischen 3 und 7 Jahren, nun mit Backen, Kochen und anschließend gemeinsamen Feinschmeckens in die Kunst des Handwerkes Backen und Kochen eingeführt.

Am ersten Tag wurden Gemüsesorten erörtert und anschließend geputzt und mundgerecht geschnitten. Dazu gab es einen selbstgemachten Quark-Dipp. Unsere Köchin, Frau Claudia Müller verteilte Gewürze, welche die Kinder riechen, sehen, schmecken und anfassen konnten, um zu erraten worum es sich handelt. Zucker und Salz war für viele kein Problem, aber Zimt haben sie in der Pulverform noch nie gesehen. „Das riecht nach Weihnachten“ sagten einige Kinder.

Anschließend wurde der Arbeitstisch aufgeräumt, die benutzten Küchengeräte gesäubert und der Tisch gedeckt, damit alle Kinder gemeinsam das geschnittene Gemüse mit ihrem Quark-Dipp genießen konnten.



Nun stehen noch weitere 10 Treffen aus, auf die sich die Kinder schon heute freuen. Plätzchen backen, Pudding kochen und vieles mehr wird sie dann noch erwarten. Unser Gastro-Team wünscht allen noch viel Spaß dabei.

Zarrendorf, 11.11.2014

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schilling,

in Kürze jährt sich der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Mit diesem Gedenk- und Aktionstag am 25. November wird weltweit dazu aufgerufen, jede Form der Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen zu bekämpfen. Einer aktuellen Studie der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zufolge sind rund 35 Prozent aller Frauen in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. Dies geschieht größtenteils unbemerkt inmitten der Gesellschaft. Denn nur ein Fünftel der Betroffenen wendet sich an eine Beratungsstelle. Durch das 2013 gestartete bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ soll all denjenigen die Kontaktaufnahme erleichtert werden, die den Weg zu einer Einrichtung vor Ort zunächst scheuen oder sie aus unterschiedlichen Gründen nicht aufsuchen können. Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist - genau dann, wenn die Betroffenen den Mut gefasst haben, sich jemandem anzuvertrauen. Die mehr als 60 Fachberaterinnen geben unter der Rufnummer 08000 116016 sowie über Chat und E-Mail auf der Webseite www.hilfetelefon.de Auskunft zu allen Formen von Gewalt. Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden. Auch hörbeeinträchtigte Menschen können die Beratung mithilfe von Gebärdensprachdolmetschern nutzen. Das Angebot ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt. Städte, Gemeinden und Landkreise setzen sich als Träger und Koordinatoren von Beratungsstellen, Frauenhäusern und anderen Projekten und Einrichtungen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen für ihre Bürgerinnen und Bürger ein. Das Hilfetelefon ergänzt dieses bestehende lokale System, indem es einerseits eine niederschwellige 24-h-Beratung bietet und andererseits eine wichtige Lotsenfunktion übernimmt:

Auf Nachfrage helfen die Beraterinnen den betroffenen Frauen dabei, nach einer Erstberatung die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in ihrer Stadt oder Gemeinde zu finden.

Unsere Bitte: Unterstützen Sie uns bei der Bekanntmachung des Hilfef Telefons!

Damit möglichst viele Mädchen und Frauen in Deutschland von dem noch jungen Beratungsangebot erfahren, brauchen wir Ihre Mithilfe. Städte, Gemeinden und Landkreise stehen in ständigem Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern und können entscheidend zur Bekanntmachung beitragen - auch im Sinne der regionalen Unterstützungseinrichtungen, an die das Hilfef telefon gewaltbetroffene Frauen auf Wunsch weitervermittelt.

Gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städtetag möchte ich Sie daher heute bitten, aktiv zur Bewerbung des Hilfef telefons beizutragen.

Durch den Aushang von Materialien in Ihrem unmittelbaren Umfeld können Sie ganz konkret gewaltbetroffene Frauen, Angehörige und Fachkräfte bei der Suche nach Beratung und Information unterstützen.

Dazu haben wir Ihnen heute schon eine kleine Auswahl an Werbemitteln und Vorschlägen beigelegt. Über www.hilfef telefon.de können Sie kostenlos zahlreiche weitere Materialien wie Infobroschüren, Plakate, Aufkleber oder Abreibzettel und Notfallkarten bestellen und zum Beispiel im Rahmen von Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November verteilen.

Bitte unterstützen Sie uns bei diesem Schritt, indem Sie Ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Rufnummer 08000 116 016 und die Onlineberatung aufmerksam machen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilfef telefon.de. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stefanie Keienburg, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Hilfef telefons „Gewalt gegen Frauen“: 0221 3673-4489 oder stefanie.keienburg@bafza.bund.de.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits vorab herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Petra Söchting

Leiterin Hilfef telefon „Gewalt gegen Frauen“

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

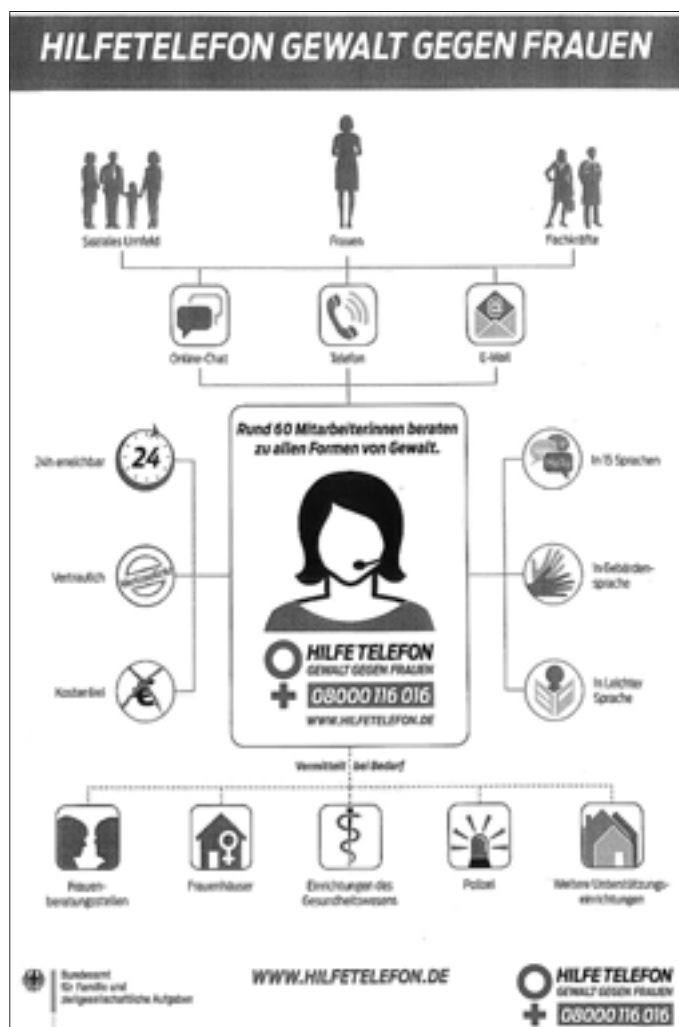
Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

Soziale Umwelt, Frauen, Fachkräfte

Online-Chat, Telefon, E-Mail

Rund 60 Mitarbeiterinnen beraten zu allen Formen von Gewalt.

24 Stunden erreichbar, Kostenlos, Vertraulich

In 15 Sprachen, In Gebärdensprache, In Leichter Sprache

Vermittelt bei Bedarf: Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Polizei, Weitere Unterstützungseinrichtungen

www.hilfetelefon.de

Bundesamt für Familie und Arbeitsmarktpolitische Aufgaben

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN 08000 116 016



GEWALT GEGEN FRAUEN IN DEUTSCHLAND

Jede 3. Frau in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen.

25% aller Frauen erleben körperliche und/oder sexuelle Gewalt in ihrer Partnerschaft.

2 von 3 Frauen erleben sexuelle Belästigung.

24% der Frauen werden Opfer von Stalking.

42% der Frauen erleben Formen von psychischer Gewalt.

Nur 20% der Frauen, die Gewalt erfahren, nutzen die bestehenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen.

www.hilfetelefon.de

Bundesamt für Familie und Arbeitsmarktpolitische Aufgaben

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN 08000 116 016

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU

im Dezember 2014

<p>Mittwoch, 03.12.2014, 14.00 Uhr Samstag, 06.12.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 10.12.2014, 14.00 Uhr Sonntag, 13.12.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 17.12.2014, 14.00 Uhr Samstag, 20.12.2014, 14.00 Uhr</p> <p>Aus 24., 27. und 31.12. nicht geöffnet (keine öffentliche Führung!!!)</p>	<p>Öffentliche Führung Unterwegs im Stasi-Gelände Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DUO) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>19.11. - 19.12.2014 Mi - Di 09 - 18 Uhr</p>	<p>Ausstellung Hoffnungsträger oder Stasi-Stein? DDR-Jugend auf Stasi in der Ostsee Väterhochschul-Tages Am Rostocker Hof (Du) 18055 Rostock</p>
<p>24.10.2014 - 24.01.2015 Di - Fr 09 - 17 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr (Die Mo. an / nachgelagerten an / 14-07 (V) 12 geöffnet)</p>	<p>Ausstellung „Sag mir wo du stehst...“ Die Politik der Friedlichen Revolution 1989 in Rostock Die Ausstellung an Arbeitskreis Rostock Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DUO) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>Di, 09. Dez. 2014, 18.00 Uhr</p>	<p>Podiumsdiskussion oder Film: Gedenkpöbel am Ende Die Besetzung der Stasi-Akte am 9. Dezember 1990 Moderator: - 18.00 Uhr „Wir wollen mehr“ Podiumsdiskussion mit Jürgen Böhme (Bürgerinitiative der Stadt-City 4-5 Dezember 1990) - 20.00 Uhr Filmvorführung: „Macht und Ohnmacht“ Die Stasi-Verfahren in Rostock Podiumsdiskussion (Moderation von Prof. Dr. Ulf Böhme) Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DUO) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>Do, 11. Dez. 2014, 10.00 - 17.00 Uhr</p>	<p>Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen Zentralbibliothek Wall-Saal Am Wall 201 28195 Bremen Mitarbeiter: Südthürste Bremen</p>
<p>Do, 11. Dez. 2014, 19.00 Uhr</p>	<p>Kampagnen, Spione, geheime Kanäle Die Stasi und Willy Brandt Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Daniela Münkel (BStU) Zentralbibliothek Wall-Saal Am Wall 201 28195 Bremen Mitarbeiter: Südthürste Bremen</p>



Wer kommt ans Futterhaus?

Stunde der Wintervögel vom 9. bis
11. Januar in ganz Deutschland



Am Wochenende vom 9. bis 11. Januar ruft der NABU wieder zur „Stunde der Wintervögel“ auf. Zum fünften Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für Jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Mehr als 75.000 Teilnehmer waren es bei der letzten „Stunde der Wintervögel“.

Erneut lohnt sich ein gesonderter Blick auf den Vogel des Jahres 2014. Der Grünspecht bleibt nämlich im Winter hier und ist dann regelmäßig auch in Gärten und Parks zu finden. Bei der letzten Aktion wurde er immerhin in knapp acht Prozent der Gärten gesichtet und landete damit nur knapp hinter Zaunkönig, Sumpf- und Tannenmeise. Übersehen lässt sich der farbenprächtige und taubengroße Grünspecht kaum. Er wird aber nur ausnahmsweise ans Futterhäuschen kommen, denn als Ameisenspezialist sucht er eher auf dem Boden nach Nahrung.

Doppelzählungen vermeiden

Gezählt werden kann in einer beliebigen Stunde. Dabei wird von jeder Art die höchste Zahl der Vögel notiert, die sich gleichzeitig beobachten ließen. Das vermeidet Doppelzählungen. Nützliche Zähl- und Bestimmungshilfen gibt es unter www.stunderwintervoegel.de. Hier gibt es auch Steckbriefe der häufigsten Arten und Tipps zur winterlichen Vogelhilfe. Direkt nach der Eingabe werden die Daten auf interaktiven Karten online dargestellt.

Am besten online melden

Die Beobachtungen können einfach online unter www.stunderwintervoegel.de oder an per Post mit dem abgedruckten Coupon den NABU gemeldet werden.

Meldeschluss ist der 19. Januar. Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Preise ausgelost.

NABU

Kontakt:
 Ulf Bähker
 NABU Mecklenburg-Vorpommern
 Wismarsche Straße 146
 19053 Schwerin
 Tel.: 0385 593898-16

Gilt immer:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)

- Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst
- „Über die Ostsee in die Freiheit“ (neue Dauerausstellung)

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt)
 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

Achtung Winteröffnungszeit!!!

November bis Februar Di. - Fr., 09 - 17 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr
 März bis Oktober Di. - Fr., 10 - 18 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr
 (Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

ACHTUNG Weihnachten/Jahresende 2014:

Nicht geöffnet vom 24.12. bis 29.12.2014 und
 31.12.2014/01.01.2015

Tag der offenen Tür am Fachgymnasium in Velgast

Seit bereits mehr als 20 Jahren können erfolgreiche Absolventen der 10. Klasse von Regionalschulen bzw. auch Gymnasiasten mit dem Abschluss der „Mittleren Reife“ in einem 3-jährigen Bildungsgang das Abitur und damit die Berechtigung zum Besuch einer Universität oder Hochschule (egal in welcher Studienrichtung und egal in welchem Bundes- oder EU-Land) in Velgast erwerben.



Die Berufliche Schule Ribnitz-Damgarten verfügt mit dem **Fachgymnasium Wirtschaft** und dem **Fachgymnasium Ernährungswissenschaften** in ihrer Nebenstelle zwischen Ribnitz-Damgarten und Stralsund über diese zwei attraktiven Richtungen zum Abitur.

Darüber hinaus wird seit Mitte der 1990er Jahre auch der 10-monatige Bildungsweg der **Fachoberschule Wirtschaft** für junge Berufstätige in Velgast angeboten.

Für Interessenten des Fachgymnasiums und der Fachoberschule öffnet die Schule alljährlich im ersten Kalendermonat ihre Türen.

Am Sonnabend, 17. Januar 2015 sind Schüler der 9. und 10. Klassen und deren Eltern sowie Auszubildende des letzten Lehrjahres und junge Berufstätige zum Tag der offenen Tür nach Velgast in die Neubaustraße 7 eingeladen. Die Veranstaltung beginnt mit der Vorstellung der Bildungswege um 10:00 Uhr im Speisesaal des Wohnheimes.

Danach haben Interessenten bis 12:00 Uhr die Möglichkeit sowohl das Wohnheim als auch die schuleigene moderne 2-Felder-Sporthalle und alle Unterrichtsfachräume zu besichtigen.

Die Lehrer geben dabei Auskunft über Voraussetzungen, Lernbedingungen und Prüfungsanforderungen der einzelnen Fächer.

Schüler und Eltern können mit derzeitigen Fachgymnasiasten sowie ehemaligen Abiturienten ins Gespräch kommen und auf diesem Wege wertvolle Tipps erhalten.

Schüler der jetzigen 10. Klassen der Regionalschulen legen die Abschlussprüfungen im Klassenverband ab. Gymnasiasten der 10. Klassen, die sich für die Abiturmöglichkeit am Fachgymnasium entschieden haben, müssen sich an ihrem jetzigen Gymnasium zur Prüfung am Ende der 10. Klasse anmelden.

Bewerbungsunterlagen können bereits am Tag der offenen Tür mit dem Endjahreszeugnis der 9. Klasse abgegeben werden. Das Halbjahreszeugnis der 10. Klasse muss dann nur noch bis zum 28.02.2015 (Bewerbungsschluss für alle Bewerbungen) nachgereicht werden.

Weitere Informationen über das Fachgymnasium bzw. die Fachoberschule in Velgast und Details zur Bewerbung findet man unter www.bs-rdg.de.

Unter der Telefonnummer 038324 6450 kann man die Schule persönlich erreichen.

Urlaub zwischen:

Ostsee & Müritz

• am 16. Juni
 • große Auflage
 • ebook unter
www.wittich.de

Psst ...Geheimtipp!

Unsere aktuelle Ausgabe 2015/16 kommt bald!

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Köpfer- oder Immobilienexperten ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz“ und zu Besuch im nördlichen Brandenburg dabei!

<p>telefonisch für Sie erreichbar!</p> <p>Doreen Mahncke 039931/579-57 d.mahncke@wittich-sietow.de</p> <p>Manuela Wolfinger 039931/579-47 m.wolfinger@wittich-sietow.de</p>	<p>Kirsten Bunge 039931/579-50 k.bunge@wittich-sietow.de</p> <p>Antje Bergholz 039931/579-32 a.bergholz@wittich-sietow.de</p> <p>Marlies Wegener 039931/579-25 m.wegener@wittich-sietow.de</p>
--	---

Verlag + Druck: LINUS WITTICH KG
Rübener Straße 4 • 17209 Sietow • Fax 03 99 33 5 79-30 • www.wittich.de

LINUS WITTICH - Wir sind lokal!